

Vorwort	VII
Zureichung	XIII
Zur Einführung	1
I. Musiktheorie und Neue Musik	3
II. Das Wesen der Konstruktion	14

ERSTER TEIL

Die musik- und geistesgeschichtliche Stellung Igor Strawinskys

Erster Abschnitt: Die russische Sendung	29
I. Strawinskys Russentum	29
II. Von Mussorgsky zu Strawinsky. Nikolai Rimsky-Korssakow	50
Zweiter Abschnitt: Das andere Frankreich	63
I. Die Verbreitung des französischen Pessimismus. Das deutsche Frankreichbild	63
II. Die geistige Selbsterneuerung Frankreichs	70
1. Der Ichkultus	70
2. Die Wiedergewinnung des Willens	73
3. Die Entwicklung der neuen Ordnung. Klassik und Romantik	81
4. Die Sicherung im Glauben	97
5. Die Beethovenkrise	102
III. Die künstlerischen Auswirkungen des französischen Nationalismus. Die Wagnerpolemik	118
IV. Der Anbruch der französischen Musik	147
1. Deutsche und russische Hilfestellung. Liszt und Mussorgsky	147
2. Die französische Konsequenz der deutschen Musik. Claude Debussy	153
3. Die französische Selbstbesinnung. Eric Satie und Gabriel Fauré	159
Dritter Abschnitt: Musikgeschichtliche Entwicklungsgänge	170
I. Von der Programmmusik zur absoluten Musik	170
II. Vom Schmelzklang zum Spaltklang	202
III. Vom Mammutorchester zum Kammermusikprinzip	208
IV. ‚Zwischen Chaos und Maschine‘	222
V. Das Schicksalsjahr der Neuen Musik: 1923/24	238
Vierter Abschnitt: Aus der theoretischen Vorbereitung der Neuen Musik. Busoni und Ziehn	252

ZWEITER TEIL

Kritik und Polemik — Dokumente zur Zeitgeschichte

Erster Abschnitt: Die Voraussetzungen der modernen Musikkritik und ihre Folgen	277
Zweiter Abschnitt: Die Kritik	321
I. Die Abwehr der Extreme	321
II. Natur und Unnatur	339
III. Freiheit und Willkür	351
IV. Vernunft und Intellektualismus	354
Dritter Abschnitt: Die Polemik	364
I. Der Dissonanzen- und Melodienstreit	364
II. Die künstlerischen Auswirkungen des deutschen Nationalismus	368
1. Nationalismus und Internationalismus. Politische Begriffe als künstlerische Wertbegriffe	368
2. Politische Volksliedpflege und Volksliedforschung	393
3. Die Jazzpolemik	402
III. Karneval um Strauß und Schönberg. Zum Kapitel 'Neue Musik und Pathologie'	424
IV. Skandale	447

DRITTER TEIL

Die Umgestaltung des musikalischen Materials

I. Vom Dur-Moll-Prinzip zur Chromatik. Die Tongeschlechtsverwandlung	461
II. Zur 'Emanzipation der Dissonanz'	470
III. Von der Tonalität zur Atonalität	473

VIERTER TEIL

Die Konstruktion

Erster Abschnitt: Prinzipien der Konstruktion	479
I. Die konstruktive Chromatik (konstruktive Verklammerung)	479
II. Die konstruktive Intervallkombination	482
III. Die konstruktive Klanglichkeit	489
1. Der Lagentausch	489
2. Die Permutation	492
(Analyse der 4. Variation des II. Satzes der Sonate für zwei Klaviere)	493
IV. Die komplementären Konstruktionen	494
V. Die konstruktive Determination	496

	Seite
Zweiter Abschnitt: Musiktheoretische Voraussetzungen der Konstruktion	505
I. Die Assonanz	505
II. Die Reihung	510
Dritter Abschnitt: Folgen der Konstruktion	514
I. Die Monotonie. Die Bedeutung der Rhythmik für die Neue Musik	514
II. Die Form	528
1. Die Grundlagen der modernen Form	528
2. Formbilder	537
3. Die formale Pause	550
4. Form als Bild. Die formale Bedeutung des Schriftbildes	551
III. Interpretation und Wiedergabe	556
1. Neuklassische Interpretation	556
2. Vom Metronom zur Schallplatte	567
Vierter Abschnitt: Sonderformen der Konstruktion	586
I. Die moderne Mitteltönigkeit. Die neue Tonalität	586
II. Tonschriften	589
Abkürzungsverzeichnis	607
Nachweise	611
Quellen- und Literaturverzeichnis	651
Bildteil	712
Bildverzeichnis	713
Werkverzeichnis	715
Register	765
Inhaltsverzeichnis	789
Berichtigungen	792